

Val Grande, inferiore

Tessin

Charakter

Schöne, kurze Schlucht im mittlerem Schwierigkeitsgrad. Bei „Petit Niagara“ hat die Szenerie auch einen Hauch von Ernsthaftigkeit. Wer genug hat, kann beim Ausstieg A selbständig zurücklaufen.

Zufahrt

Parkierungsmöglichkeit: Kurz vor der Brücke, die den Bach des Val Grande überquert, links oder rechts der Hauptstrasse.

Einstieg

Vom Parkplatz der neuen Werkstrasse entlang und dem Weg entlang bis „Salvabella“. Durch das kleine Tobel beim „e“ von Salvabella auf der Landeskarte zum Bach hinunter.

Ausstieg

Nach der Steinbrücke nach rechts das Bächlein hinauf.

Zwischenausstiege

A: Nach links auf einem abschüssigen Grasband zur Strasse hoch.

Nachher dauernd weitere Möglichkeiten nach links hoch.

Aquatik

Beurteilung der kritischen Wassermenge: Wenn der Pool bei T4 (oberhalb der Steinbrücke) links zu überlaufen beginnt. Im Referenzbild ist die Menge höchst kritisch. Keine Wasserfassungen.

Besondere Stellen

- „Petit Niagara“: Rechts des Wasserfalles befindet sich 5m tiefer ein Zwischenboden mit Stand. Die Abseilstrecke ist von diesem Stand nicht einsehbar.
- „Wildes Becken“: Hat bei grösserer Wassermenge einen weiss schäumenden Pool. Dieser kann, links auf einer Rippe abseilend, umgangen werden.
- „Steinbrücke“: Der erste Toboggan darf nur bei genügend Wasser gerutscht werden, weil der Fels weit in den Pool reicht. Die untere Abseilrinne kann auf den letzten 5m gerutscht werden.

Textverfasser

Andreas Brunner, Frédéric Bétrisey, aktualisiert am 18.04.2011.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz**, Ausgabe 2001

Val Grande superiore siehe **509, Canyoning-Touren Schweiz 2**, Ausgabe 2010